

# Strafrecht Besonderer Teil I: Strafrecht BT I

Rengier

24., neu bearbeitete Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-77985-5  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XVII
§ 1. Einführung .....	1
I. Strukturen des Besonderen Teils .....	1
II. Insbesondere die Straftaten gegen das Vermögen .....	1
III. Zur Benutzung des Lehrbuchs .....	3
<b>1. Kapitel. Diebstahl und Unterschlagung</b>	
§ 2. Diebstahl (§ 242) .....	5
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	5
II. Objektiver Tatbestand: Fremde bewegliche Sache .....	7
1. Bewegliche Sache .....	7
2. Merkmal „fremd“ .....	9
III. Objektiver Tatbestand: Wegnahme .....	12
1. Fremder Gewahrsam .....	12
2. Begründung neuen Gewahrsams .....	17
3. „Bruch“ fremden Gewahrsams .....	22
IV. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz .....	29
V. Subjektiver Tatbestand: Zueignungsabsicht .....	30
1. Grundlagen .....	30
2. Aufbaufragen .....	32
3. Enteignung der Sache selbst .....	33
4. Enteignung des Sachwertes .....	34
5. Diskussion weiterer Problemfälle zur Enteignungsseite ..	37
6. Selbst-Aneignung .....	43
7. Dritt-Aneignung .....	46
8. Zur „Absicht“ der Aneignung .....	51
9. Probleme bei Bedingungen .....	53
VI. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....	55
1. Stückschulden .....	55
2. Gattungsschulden .....	55
VII. Versuch, Vollendung, Beendigung .....	57
VIII. Mittäterschaft und Teilnahme .....	58
§ 3. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243) .....	60
I. Grundlagen .....	61
II. § 243 in der praktischen Fallbearbeitung .....	62
III. Zu den Regelbeispielen des § 243 I 2 im Einzelnen .....	63
1. Nr. 1 .....	63
2. Nr. 2 .....	66

3. Nr. 3 bis 7 .....	71
IV. § 243 II .....	73
V. Versuch .....	76
1. Aufbaufragen .....	76
2. Die drei Versuchskonstellationen .....	76
3. Versuchsbeginn und Rücktritt .....	78
VI. Konkurrenzen .....	79
§ 4. Diebstahl mit Waffen; Wohnungseinbruch- und Bandendiebstahl .....	82
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	83
II. Diebstahl mit Waffen und anderen gefährlichen Werkzeugen (§ 244 I Nr. 1a) .....	84
1. Grundlagen .....	84
2. Begriff der Schusswaffe .....	85
3. Begriff der Waffe im technischen Sinn .....	87
4. Schreckschusswaffen .....	87
5. Begriff des gefährlichen Werkzeugs .....	88
6. Merkmal des Beisichführens .....	97
7. Zum Waffentragen verpflichtete Täter .....	100
III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln (§ 244 I Nr. 1b) .....	101
1. Taugliche Tatmittel .....	101
2. Merkmal des Beisichführens .....	105
3. Verwendungsabsicht .....	106
IV. Teilrücktritt im Rahmen des § 244 I Nr. 1 .....	107
V. Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 I Nr. 3, IV) .....	108
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	108
2. Die geschützten Wohnungen .....	109
3. Sonstiges .....	112
VI. Bandendiebstahl (§§ 244 I Nr. 2, 244a) .....	113
1. Aufbaufragen .....	113
2. Begriff der Bande .....	113
3. Tatausführung „als Mitglied einer Bande“ und „unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds“ .....	115
4. Schwerer Bandendiebstahl (§ 244a) .....	120
§ 5. Unterschlagung (§ 246) .....	121
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	122
II. Merkmal „fremde bewegliche Sache“ .....	124
III. Merkmal „sich oder einem Dritten zueignet“ .....	125
1. Subjektives Element (Zueignungswille) .....	125
2. Objektives Element (Zueignungsakt) .....	127
3. Zueignungen ohne vorherige Gewahrsamsbegründung ..	130
4. Drittzueignungen .....	131
5. Rechtswidrigkeit der Zueignung .....	133
IV. Wiederholte Zueignungen .....	134

V. Veruntreuende Unterschlagung (§ 246 II) .....	136
VI. Subsidiaritätsklausel .....	136
§ 6. Sonstige Vorschriften (§§ 247–248c) .....	138
I. Haus- und Familiendiebstahl (§ 247) .....	138
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen (§ 248a) .....	139
III. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§ 248b) .....	139
1. Tatbestand .....	139
2. Konkurrenzen .....	141
IV. Entziehung elektrischer Energie (§ 248c) .....	142
 <b>2. Kapitel. Raub, räuberischer Diebstahl, Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	
§ 7. Raub (§ 249) .....	144
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	144
II. Gewalt gegen eine Person .....	146
1. Gewaltbegriff .....	146
2. Vertiefung .....	147
III. Drohungen mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	149
IV. Zusammenhang zwischen qualifiziertem Nötigungsmittel und Wegnahme .....	150
1. Finalzusammenhang .....	150
2. Zeitlicher und örtlicher Zusammenhang .....	153
3. Gewaltanwendung durch Unterlassen .....	154
4. Raub mit Tötungsvorsatz .....	155
V. Subjektiver Tatbestand .....	156
VI. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....	157
VII. Versuch .....	157
VIII. Mittäterschaft und Teilnahme .....	158
1. Sukzessive Mittäterschaft und Beihilfe .....	158
2. Sonstiges .....	161
IX. Konkurrenzen .....	161
§ 8. Schwerer Raub (§ 250) .....	162
I. Grundlagen .....	162
II. § 250 I .....	163
1. Nr. 1a .....	163
2. Nr. 1b .....	163
3. Nr. 1c .....	165
4. Nr. 2 .....	166
III. § 250 II .....	166
1. Nr. 1 .....	166
2. Nr. 2 .....	170
3. Nr. 3a .....	170

4. Nr. 3b .....	170
5. Falllösungen .....	170
IV. Verwirklichung der Qualifikationsgründe im Beendigungs-	
stadium .....	171
V. Konkurrenzen, Teilrücktritt .....	173
§ 9. Raub mit Todesfolge (§ 251) .....	174
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	174
II. Spezifischer Gefahrverwirklichungszusammenhang zwi-	
schen Grunddelikt und Todeserfolg .....	176
1. Grundlagen .....	176
2. Anwendung tödlicher Nötigungsmittel in der Beendi-	
gungsphase .....	178
III. Leichtfertigkeit .....	181
IV. Konkurrenzen mit den Tötungsdelikten .....	182
V. Versuch und Rücktritt .....	182
1. Versuch .....	182
2. Rücktritt .....	184
VI. Mittäterschaft und Teilnahme .....	186
§ 10. Räuberischer Diebstahl (§ 252) .....	188
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	188
II. Objektiver Tatbestand .....	189
1. Bei einem Diebstahl .....	189
2. Auf frischer Tat .....	190
3. Merkmal „betroffen“ .....	191
4. Nötigungsteil .....	193
III. Subjektiver Tatbestand .....	193
IV. Täterschaft und Teilnahme .....	195
1. Mittäterschaft und ihre Grenzen .....	195
2. Teilweise Mittäterschaft .....	196
V. Konkurrenzen .....	198
VI. Falllösung .....	198
§ 11. Erpressung (§§ 253, 255) .....	199
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	200
II. Nötigungsmittel .....	203
III. Streitpunkt Vermögensverfügung .....	206
1. Grundlagen .....	206
2. Falllösungen .....	208
3. Argumente .....	209
4. Dreieckerpressung .....	211
IV. Abgrenzung zwischen Raub (§ 249) und Sacherpressung	
(§ 255) .....	213
V. Forderungserpressung .....	217
VI. Vermögensschaden .....	218

VII. Sicherungserpressung und Vermögensschaden bei Nötigungen mit Sicherungscharakter .....	221
1. Grundlagen .....	221
2. Konstellationen mit Sicherungscharakter .....	221
3. Konstellationen ohne Sicherungscharakter .....	223
VIII. Subjektiver Tatbestand .....	224
IX. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....	224
X. Verwerflichkeitsklausel (§ 253 II) .....	226
XI. Schwere räuberische Erpressung .....	227
XII. Konkurrenzen .....	229
1. Konkurrenz mit § 263 .....	229
2. Weitere Konkurrenzfragen .....	229
XIII. Sonstiges .....	230
§ 12. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a) .....	231
I. Grundlagen .....	231
II. Tatbestand .....	232
1. Aufbaufragen .....	232
2. Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder Entschlussfreiheit .....	233
3. Angriff auf den Führer eines Kraftfahrzeugs oder einen Mitfahrer .....	235
4. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	237
5. Subjektiver Tatbestand .....	240
6. Zur Diskussion der Rechtsprechung in der Literatur .....	241
III. Falllösungen .....	241
IV. Vollendung und Versuch .....	242
V. Sonstiges .....	243

### 3. Kapitel. Betrug und betrugsähnliche Straftaten

§ 13. Betrug (§ 263) .....	244
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	245
II. Täuschung .....	246
1. Tatsachen .....	246
2. Täuschungshandlung .....	247
III. Irrtum .....	257
1. Grundlagen .....	257
2. Zweifel und Leichtgläubigkeit des Getäuschten .....	261
3. Wissenszurechnung .....	263
IV. Vermögensverfügung .....	265
1. Grundlagen .....	265
2. Abgrenzung von Diebstahl und Sachbetrug im Zwei-Personen-Verhältnis .....	268

3. Abgrenzung von Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und Sachbetrug im Drei-Personen-Verhältnis (Dreiecksbetrug) .....	273
4. Forderungsbetrug im Zwei-Personen-Verhältnis .....	278
5. Forderungsbetrug im Drei-Personen-Verhältnis .....	281
V. Vermögensschaden .....	282
1. Grundlagen .....	282
2. Wirtschaftlicher und juristisch-ökonomischer Vermögensbegriff .....	283
3. Zur Lehre von der unbewussten Selbstschädigung .....	289
4. Insbesondere: Spenden-, Bettel- und Schenkungsbetrug .....	290
5. Schadensberechnung, Kompensation, Saldierungsprinzip .....	292
6. Lehre vom individuellen (oder persönlichen) Schadensschlag .....	297
7. Eingehungsbetrug und Gefährdungsschaden .....	300
8. Weitere Hinweise und Fallgruppen zum Vermögensschaden .....	309
VI. Subjektiver Tatbestand .....	324
1. Vorsatz .....	324
2. Bereicherungsabsicht .....	324
VII. Versuch und Rücktritt .....	329
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	329
2. Zum Eingehungsbetrug .....	331
3. Versuchsbeginn .....	331
4. Rücktritt .....	332
VIII. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....	332
IX. Konkurrenzen .....	334
X. Täterschaft und Teilnahme .....	335
XI. Strafschärfungen .....	336
§ 14. Computerbetrug (§ 263a) .....	338
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	339
II. Generelle Tatbestandsmerkmale .....	341
III. Die einzelnen Tathandlungen .....	342
1. Unrichtige Gestaltung des Programms (§ 263a I Var. 1) ..	342
2. Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten (§ 263a I Var. 2) .....	343
3. Unbefugte Verwendung von Daten (§ 263a I Var. 3) .....	343
4. Sonst unbefugte Einwirkung auf den Ablauf (§ 263a I Var. 4) .....	357
IV. Sonstiges .....	359
§ 15. Versicherungsmissbrauch (§ 265); Vortäuschen eines Versicherungsfalles (§ 263 III 2 Nr. 5) .....	360
I. § 265 .....	361



1. Objektiver Tatbestand .....	361
2. Subjektiver Tatbestand .....	362
3. Sonstiges .....	363
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalles (§ 263 III 2 Nr. 5) ....	364
1. Grundlagen .....	364
2. Zum Zweck, einen Versicherungsfall vorzutäuschen .....	365
§ 16. Erschleichen von Leistungen (§ 265a) .....	367
I. Grundlagen .....	367
II. Automatenmissbrauch (§ 265a I Var. 1) .....	368
III. § 265a I Var. 2 .....	369
IV. Beförderungserschleichung (§ 265a I Var. 3) .....	370
V. Zutrittserschleichung (§ 265a I Var. 4) .....	371
§ 17. Betrugsähnliche Wirtschaftsstraftaten (§§ 264, 264a, 265b) .....	372
I. Grundfragen des Wirtschaftsstrafrechts .....	372
II. Subventionsbetrug (§ 264) .....	373
III. Kapitalanlagebetrug (§ 264a) .....	376
IV. Kreditbetrug (§ 265b) .....	377
<b>4. Kapitel. Untreue und untreueähnliche Straftaten</b>	
§ 18. Untreue (§ 266) .....	379
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	379
II. Der Missbrauchstatbestand (§ 266 I Var. 1) .....	381
III. Der Treubruchstatbestand (§ 266 I Var. 2) .....	384
1. Die Vermögensbetreuungspflicht .....	384
2. Vertiefende Beispiele zur Reichweite des Treubruchstatbestandes .....	386
3. Zum pflichtenbegründenden Treueverhältnis .....	390
4. Die Tathandlung .....	391
5. Einverständnis des Vermögensinhabers .....	392
6. Untreue zum Nachteil einer GmbH .....	392
IV. Vermögensnachteil .....	395
1. Grundlagen .....	395
2. Zur „Unmittelbarkeit“ der Vermögensminderung .....	396
3. Weitere Konstellationen .....	399
4. Fragen des Gefährdungsschadens .....	400
5. Speziell: Bildung sog. schwarzer Kassen .....	402
V. Täterschaft und Teilnahme .....	403
VI. Sonstiges .....	405
§ 19. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b) .....	406
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	406
II. Missbrauch von Universalkreditkarten .....	410
1. Grundlagen .....	410

2. Das „Drei-Partner-System“ als Ausgangspunkt und gesetzgeberisches Leitbild .....	410
3. Das heute vorherrschende „Vier-Partner-System“ .....	412
III. Missbrauch von Kundenkreditkarten im „Zwei-Partner-System“ .....	413
IV. Missbrauch von Debitkarten im electronic-cash-System .....	415
V. Missbrauch von Debitkarten durch den berechtigten Karteninhaber .....	417
1. Missbrauch an institutseigenen Automaten .....	417
2. Missbrauch an institutsfremden Automaten .....	417
VI. Weitergabe und Erschleichen von Universalkreditkarten ....	419
 <b>5. Kapitel. Anschlussstraftaten</b>	
§ 20. Begünstigung (§ 257) .....	420
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	420
II. Objektiver Tatbestand .....	421
1. Die Vortat und ihre Vorteile .....	422
2. Die Vorteile der Vortat als Sicherungsobjekt .....	422
3. Hilfeleistung bei der Vorteilssicherung .....	424
III. Subjektiver Tatbestand .....	426
1. Vorsatz .....	426
2. Absicht der Vorteilssicherung .....	426
IV. Abgrenzung zwischen Begünstigung und Beihilfe zur Vortat .....	427
V. Sonstiges .....	428
§ 21. Strafvereitelung (§§ 258, 258a) .....	429
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	429
II. Verfolgungsvereitelung (§ 258 I) .....	430
1. Die Vortat .....	430
2. Vereiteln .....	431
III. Vollstreckungsvereitelung (§ 258 II) .....	435
IV. Subjektiver Tatbestand und Versuch .....	436
V. Persönliche Strafausschließungsgründe (§ 258 V und VI) ....	436
1. § 258 V .....	436
2. § 258 VI .....	437
3. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	438
4. Irrtum .....	439
VI. Objektive Zurechnung, Täterschaft und Teilnahme .....	439
1. Grundlagen .....	439
2. Verteidigerhandeln .....	440
VII. Strafvereitelung im Amt (§ 258a) .....	442
§ 22. Hehlerei (§§ 259, 260, 260a) .....	444
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	444

II. Die Vortat .....	446
1. Die „gegen fremdes Vermögen gerichtete“ rechtswidrige Tat .....	446
2. Tat „eines anderen“ .....	447
3. Das zeitliche Verhältnis zwischen Vortat und Hehlerei ..	448
III. Die durch die Vortat erlangte „Sache“ als Tatobjekt .....	450
1. Begriff der Sache .....	450
2. Ersatzhehlerei .....	450
IV. Die Tathandlungen .....	452
1. Ankaufen oder sonst sich (oder einem Dritten) verschaffen .....	452
2. Absetzen und Absetzenthelfen .....	456
V. Subjektiver Tatbestand .....	459
VI. Versuch .....	460
VII. Hehlerei durch an der Vortat Beteiligte .....	462
1. Konstellationen der Vortatbeteiligung .....	462
2. Ungewisse Vortatbeteiligung .....	463
VIII. §§ 260, 260a .....	464
§ 23. Geldwäsche (§ 261) .....	465
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	465
II. Tatobjekte .....	468
III. Tathandlungen .....	471
1. Die Tathandlungen des § 261 I 1 .....	471
2. Die Einschränkungen des § 261 I 2 .....	473
3. Die Tathandlungen des § 261 II .....	475
4. „Sozialadäquate“ Verhaltensweisen .....	475
IV. Subjektiver Tatbestand .....	476
V. Sonstiges .....	477
 <b>6. Kapitel. Sachbeschädigung (§§ 303–305a)</b>	
§ 24. Sachbeschädigung (§ 303) .....	478
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	478
II. Tatobjekt fremde Sache .....	480
III. Tathandlungen des § 303 I .....	480
1. Tathandlung Zerstören .....	480
2. Tathandlung Beschädigen .....	480
3. Reine Sach- und Nutzungsentziehungen .....	482
4. Beschädigen insbesondere durch Graffiti, Verunreinigungen, Verunstaltungen und wildes Plakatieren .....	483
IV. § 303 II .....	485
1. Verhältnis von § 303 I und II .....	485
2. Tathandlung .....	486

§ 25. Weitere Sachbeschädigungsdelikte (§§ 304–305a) .....	488
I. Gemeenschädliche Sachbeschädigung (§ 304) .....	488
II. Zerstörung von Bauwerken (§ 305) .....	490
III. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a) .....	491
§ 26. Datenveränderung (§ 303a) und Computersabotage (§ 303b) .....	491
I. Datenveränderung (§ 303a) .....	491
II. Computersabotage (§ 303b) .....	494
<b>7. Kapitel. Sonstige Straftaten gegen das Vermögen</b>	
§ 27. Vereiteln der Zwangsvollstreckung (§ 288) .....	497
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	497
II. Die dem Schuldner drohende Zwangsvollstreckung .....	498
III. Bestandteile des Schuldnervermögens .....	499
IV. Zu den Tathandlungen .....	500
1. Veräußern .....	500
2. Beiseiteschaffen .....	501
V. Subjektiver Tatbestand .....	501
§ 28. Pfandkehr (§ 289) .....	502
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	502
II. Geschützte Rechte .....	503
III. Merkmal „Wegnahme“ .....	504
IV. Subjektiver Tatbestand .....	505
§ 29. Jagdwilderei (§ 292) .....	506
I. Grundlagen .....	506
II. Objektiver Tatbestand .....	507
III. Irrtumsfälle .....	508
Stichwortverzeichnis .....	511